

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	25.01.2018	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	23.01.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Realschule Jöllenbeck, Vorverlegung des Zeitpunkts der Teilstandortbildung im Schulgebäude Volkeningstraße 3, Bielefeld-Jöllenbeck

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

ohne

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

ohne

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Schul- und Sportausschuss, 19.01.2016, TOP 3.5, 01.03.2016, TOP 3.7, Bezirksvertretung Jöllenbeck, 21.01.2016, TOP 8, jeweils Drucksache 2539/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt, der Schul- und Sportausschuss beschließt vorbehaltlich der Empfehlung der Bezirksvertretung Jöllenbeck:

Die zum 01.08.2019 beschlossene Erweiterung der Realschule Jöllenbeck um den Teilstandort Volkeningstraße 3 (auslaufende Hauptschule Jöllenbeck) wird auf den 01.02.2018 vorverlegt.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck und der Schul- und Sportausschuss hatten die Teilstandortbildung der Realschule Jöllenbeck zum 01.08.2019 im Gebäude der auslaufenden Hauptschule Jöllenbeck in den o.g. Sitzungen jeweils einstimmig beschlossen. Das genannte und von der Bezirksregierung so genehmigte Datum der Teilstandortbildung korrespondiert mit dem Auslaufen der Hauptschule zum 31.07.2019.

Aufgrund eines Antrags der Schulleiterin der Realschule Jöllenbeck vom 04.04.2016 hat das Amt für Schule Klassenräume im Hauptschulgebäude für die Realschule vorzeitig zur Verfügung gestellt, um den Raumbedarf der Realschule, der auch durch Zuwanderung und die Notwendigkeit zur schnellen Bildung von Auffang- und Vorbereitungsklassen (AVK) gestiegen war, zu entspannen.

Lt. Klassenbesetzungsübersicht des Schuljahrs 2016/17 nutzt die Realschule seit diesem Schuljahr bereits drei Klassenräume im Hauptschulgebäude. In der Beschlussvorlage Drucksache 2539/2014-2020 vom 08.01.2016 hatte die Verwaltung für die Realschule folgende Perspektive aufgezeigt:

- Nutzung des Gebäudes der Hauptschule Jöllenbeck als Teilstandort der Realschule Jöllenbeck

Die Hauptschule Jöllenbeck wird auslaufend bis 2019 aufgelöst. Im Schuljahr 2016/17

werden nur noch die Jahrgänge 8 bis 10 beschult. Eine sukzessive Nutzung des Gebäudes durch die benachbarte Realschule ermöglicht die Erhöhung der Aufnahmekapazität von drei auf vier Züge, bis ab 2019 das gesamte Gebäude als Teilstandort zur Verfügung steht und somit auch die Möglichkeiten zum Gemeinsamen Lernen und Ganztagsausbau sowie der bedarfsorientierten Bildung von AVK und Mehrklassen besteht.

Die Raumnutzung im Schuljahr 2016/17 war als „vorübergehende Auslagerung einzelner Klassen zur Vermeidung/Abmilderung kurzfristiger räumlicher Engpässe“ zu bewerten, bis dass zum Zeitpunkt der formalen Teilstandortbildung im Jahr 2019 eine dauerhafte Lösung erreicht wird. Inzwischen nutzt die Realschule weitere Klassenräume im Hauptschulgebäude, so dass faktisch die Teilstandortbildung bereits deutlich vor dem beschlossenen und genehmigten Termin erfolgt ist, ohne dass dies bisher schulrechtlich nachvollzogen wurde.

Um bereits jetzt Vorteile z.B. bei der Leitungszeitbemessung für die Realschule zu nutzen, soll der Termin der Teilstandortbildung deshalb auf den 01.02.2018 vorgezogen werden. Die Änderung ist mit der Schulleiterin der Realschule und der Bezirksregierung Detmold abgestimmt. Die Schulkonferenz der Realschule muss noch angehört werden. Für die Teilstandortbildung ist es unproblematisch, dass auch die auslaufende Hauptschule Jöllenbeck das Schulgebäude Volkeningstraße 3 noch nutzt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter